

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Sperrfrist: 14. Januar 2026, 14 Uhr

Medienmitteilung

Organisation der digitalen Transformation ist definiert

Solothurn, 14. Januar 2026 – Die digitale Transformation der kantonalen Verwaltung tritt in eine neue Phase. Der Regierungsrat hat an seiner letzten Sitzung die neue Organisation definiert. Diese soll sicherstellen, dass die digitale Transformation gemeinsam verantwortet, umgesetzt und gesteuert wird. Die Transformation garantiert eine zukunftsfähige, bürgernahe und effiziente Verwaltung.

Hintergrund: Eine externe Evaluation zur kantonalen Digitalisierungsstrategie hatte letztes Jahr ergeben, dass Optimierungspotenzial besteht. Daraufhin startete der Regierungsrat ein Projekt zur Weiterentwicklung der Organisation der digitalen Transformation. Die Projektleitung übernahm der neue Staatsschreiber Yves Derendinger. Mit der Umsetzung der nun anstehenden Aufträge zur digitalen Transformation wurde die Staatskanzlei beauftragt.

Zentrale Rollen innerhalb der Organisation

Für die digitale Transformation wurden drei Organisationseinheiten bestimmt, die eine zentrale Querschnittsfunktion innerhalb der kantonalen Verwaltung einnehmen: das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (CCDV), das Amt für Informatik und Organisation (AIO) sowie das Personalamt. Ihre Aufgabe besteht darin, alle Ämter und Gerichte der Verwaltung in der konkreten Umsetzung zu unterstützen.

Das CCDV übernimmt die Rolle der Transformationskoordination: es verbindet und berät, indem es Fachkompetenz einbringt, notwendige Vernetzung sicherstellt und relevante, neue Entwicklungen systematisch verfolgt. Das AIO übernimmt die Expertenrolle für Informations- und Kommunikationstechnik (IKT): es stellt aktuelle IKT-Kompetenz zur Verfügung und sorgt für technologische Grundlagen der digitalen Transformation. Das Personalamt kümmert sich um die Personalentwicklung im Bereich der Digitalisierung und nimmt eine zentrale Rolle in der Förderung zeitgemässer Arbeitsweisen und Kooperationsformen ein.

Innerhalb der drei Organisationseinheiten kommt es zu einer Umverteilung von Ressourcen: 160 Stellenprozente des CCDV gehen neu ans AIO (100 Prozent) und Personalamt (60 Prozent). Die Ressourcenzuteilung hat zum Ziel, die interne Kommunikation und Zusammenarbeit zu stärken. Die drei Organisationseinheiten verbleiben in der bisherigen Organisationsstruktur: CCDV (Staatskanzlei), AIO und Personalamt (Finanzdepartement).

Angesichts der finanziellen Lage des Kantons wird die digitale Transformation in den nächsten Jahren in kleinen Schritten angegangen. Um Wirkung zu erzielen, werden alle Aktivitäten klar und strategisch priorisiert. Eine Überprüfung der neuen Organisation ist im Jahr 2028 geplant.

Weitere Auskünfte

Koordination durch die Kommunikation Staatskanzlei. Schriftliche Anfragen bitte senden an: kommunikation@sk.so.ch